

PRESSEMELDUNG

Munich Creative Business Week 2019: „Lebenswelten der Zukunft“ – in Zusammenarbeit mit der Internationalen Handwerksmesse (IHM)

- +++ **3 Leitfragen:** Stadt der Zukunft, Arbeit von morgen, nachhaltige Produktion
- +++ **10 innovative Unternehmen** präsentieren nachhaltige Ideen
- +++ „Grüne“ Produkte, Workshops und Vorträge auf dem **Green Campus**

München, 22. Februar 2019 | Wie Design, Handwerk, Produktion und Arbeitsorganisation Alltag und Berufsleben nachhaltig intelligent gestalten können – damit beschäftigt sich die Ausstellung „Lebenswelten der Zukunft“. Verantwortet wird sie vom Veranstalter der Munich Creative Business Week (MCBW), bayern design, und der Internationalen Handwerksmesse (IHM). Regionale wie internationale Aussteller, Maker Spaces und Workshops zeigen auf 700 m² wegweisende Innovationen, vom Designer-Kleid, gefertigt nach dem Zero-Waste-Prinzip, bis zur „intelligenten“ Straßenlaterne.

Handwerk meets Design meets Future

Gemeinsam mit bayern design präsentiert die Internationale Handwerksmesse (IHM), Deutschlands Leitmesse des Handwerks, während der Munich Creative Business Week vom 13. bis 17. März 2019 die Ausstellung „Lebenswelten der Zukunft“ im Eingang West auf dem Messegelände München. Im Fokus steht, wie Handwerk und Design helfen können, Digitalisierung und Nachhaltigkeit lebenswert in den Alltag zu integrieren. Die Ausstellung gibt mögliche Antworten auf drei Leitfragen: Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Wie arbeiten wir morgen? Wie produzieren wir nachhaltig? Zehn innovative Labels stellen ihre Entwürfe und Ideen vor, interaktive Stationen laden zum Ausprobieren und Diskutieren ein.

Lebenswelten von morgen: Arbeit, Mode, Produktion, Mobilität

2050 werden rund 75 Prozent aller Menschen in Städten leben. An der Schnittstelle von Handwerk und Design stellt „Lebenswelten der Zukunft“ Beiträge für ein grüneres Leben in der City vor. Dazu gehört ein schonender Umgang mit Ressourcen und Materialien – von nachhaltiger Produktion bis hin zum Recycling. In der Arbeitswelt spielen smarte Möbel, ressourcenschonende Technologien und digitale Fertigung eine zunehmend wichtige Rolle. Die vorgestellten Lösungen zeigen nicht nur Trends, sondern auch den hohen Wert des perfekten Zusammenspiels von Design und Handwerk.

Ist das noch Handwerk?

Eng verknüpft ist „Lebenswelten der Zukunft“ mit dem Fachbesucher-Leitmotiv der Internationalen Handwerksmesse 2019: „Ist das noch Handwerk? Die Tradition als Basis. Die Zukunft als

bayern design GmbH

Luitpoldstr. 3
90402 Nürnberg
Germany

Tel.: +49 911 24022-30
Fax: +49 911 24022-39
kontakt@bayern-design.de
www.bayern-design.de
www.mcbw.de

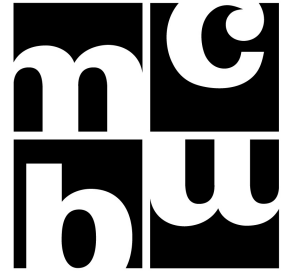
Pressekontakt

Nicole Vesting
hicklvesting Public Relations
Kurfürstenplatz 6
80796 München
Germany

Tel.: +49 89 38380185
press@mcbw.de

22. Februar 2019





Vorbild.“ Traditionelles Wissen und Können müssen auf komplexer werdende Vernetzung und Technik, auf digitale Anwendungsmöglichkeiten und neue Materialien reagieren. Handwerk im Jahr 2019 ist daher digital und vielfältig: Innovative Ideen und Hardware wie Roboter, VR-Brillen, 3D-Scanner oder Laser können durch die intelligente Verbindung von handwerklicher Qualität und exzellentem Design Marktpositionen sichern und neue Marktchancen eröffnen.

Nachhaltig grün, edel und exklusiv: Green Campus und Handwerk & Design

Pop-up-Stores mit „grünen“ Produkten, zukunftsweisende Ideen im Future Shop und am 13. März die Verleihung des „Green Product Award“ an besonders nachhaltige Produkte – das erwartet die Besucher des Green Campus in Halle B2. Die «Handwerk & Design» in Halle B1 bietet Edles und Exklusives aus dem Handwerk, außergewöhnlichen Schmuck, Mode, edle Accessoires fernab des Mainstream sowie international renommierte Sonderschauen wie EXEMPLA, TALENTE, SCHMUCK und MEISTER DER MODERNE.

Lebenswelten der Zukunft – Aussteller und Labels – eine Auswahl

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?

Tumcreate

Die smarte City, wie Tumcreate sie sich vorstellt, am Beispiel von Singapur: Mit VR-Brille wird der Besucher zum Teilnehmer einer möglichen Zukunfts-Mobilität – im autonomen Fahrzeug durch den Stadtverkehr Singapurs.

<https://www.tum-create.edu.sg>

Wie produzieren wir nachhaltig?

Natascha von Hirschhausen

Die Designerin entwirft und fertigt minimalistische Mode nach dem Zero-Waste-Prinzip – aus hundertprozentig nachhaltigen, fairen, plastikfreien und ökologisch abbaubaren Materialien mit weniger als einem Prozent Verschnitt.

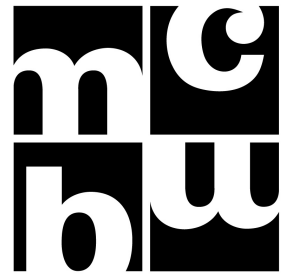
<https://www.nataschavonhirschhausen.com>

AA Gold

Eine innovative Schneidersoftware hilft Designern, das Zero-Waste-Prinzip auf ihre Kollektionen zu übertragen: Traditionelle Schnittmuster werden in eine neue Matrix umgesetzt, die kaum Verschnitt produziert.

www.aagold.de





Wie arbeiten wir morgen?

Shaper Origins

Robotisch unterstützte Fräsarbeit macht maßgenaue Fertigung portabel, flexibel, erschwinglich und leistungsfähiger. Menschliche Fehler werden ausgeglichen, die Fräsarbeit präzise und wiederholbar.
<https://www.shapertools.com>

Mr Beam

Mr Beam ermöglicht dank Europas erstem Desktop-Lasercutter kleineren Handwerksbetrieben und Kunsthandwerkern den Einstieg in die digitale Fertigung. Produkte und Prototypen können perfekt geschnitten und individualisiert werden.
<https://mr-beam.org>

Interaktive Mitmachstation

Gemeinsam mit den Experten von Mr Beam und Shaper Tools können Besucher tiefer in das Thema digitale Fertigung einsteigen. Trotz Robotik und messerscharfem Laserschnitt bleibt die Arbeit Handwerk. Ohne Voranmeldung.

Über die MCBW

Die MCBW wird von der bayern design GmbH ausgerichtet und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert sowie von der Landeshauptstadt München unterstützt. Gründungspartner ist die iF International Forum Design GmbH. Die BMW Group, Steelcase und Ströer sponsern die MCBW als Partner maßgeblich.

Die MCBW finden Sie online unter www.mcbw.de, auf Facebook www.facebook.com/MunichCreativeBusinessWeek und auf Instagram www.instagram.com/munich_creative_business_week

Bildmaterial steht Ihnen im Pressebereich unter www.mcbw.de/presse.html zur Verfügung.

